

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 49/12 ~

INTRO

„Es gibt kein Verbrechen, kein Täuschungsmanöver, keinen Schwindel und kein Laster, das nicht von der Geheimhaltung lebt. Bringt diese Heimlichkeiten ans Tageslicht, beschreibt sie, prangert sie an“ (Joseph Pulitzer, ungarisch-amerikanischer Journalist und Zeitungsverleger 1847-1911). Jetzt ist die Zeit dieses Tageslichtes angebrochen! Alle und alles, was bisher im Finsternen, Verborgenen bleiben konnte, wird jetzt offenbar. Auch diese neue Ausgabe von S&G trägt wieder dazu bei. Lies sie, verteil sie, mach mit!

Die Redaktion (jm)

„Wer Sicherheit der Freiheit vorzieht, ist zu Recht ein Sklave.“

Aristoteles

Überwachung total

ih. Das schweizerische Zentrum für Technologiefolgenabschätzung (TA-SWISS) fordert einen besseren Schutz der Bürger vor räumlicher Überwachung durch neue Ortungstechnologien. Immer mehr Alltagshandlungen hinterlassen Datenspuren, die Auskunft geben, wo wir uns aufhalten und mit wem wir in Verbindung stehen. Neben der Satellitenortung durch GPS gibt es

mehr als ein Dutzend Technologien, die indirekt die Ortung von Personen zulassen und das auf zehn Meter genau, ob wir nun mobil telefonieren, auf das Internet zugreifen, von einer Videokamera erfasst werden, mit einem Chip eine Tür öffnen oder bargeldlos bezahlen. Fast immer entstehen Daten, die sich zu Bewegungsprofilen zusammenfügen lassen. Sie erlauben jederzeit

Rückschlüsse über jeden, wo er sich aufhält, was er tut, mit wem und was er kommuniziert. So wird im Namen der Sicherheit ein umfassendes Überwachungssystem aufgebaut, das jedweden Missbrauch bis hin zum totalitären weltweiten Überwachungsstaat möglich macht.

Quelle:

factum - magazin 5/2012 Seite 8

Überwachung weltweit

rb. Im Bundesstaat Utah errichtet der US-Geheimdienst NSA* neuerdings unter strengster Geheimhaltung das leistungsfähigste Überwachungszentrum der Welt. Das wie eine Festung bewachte und für zwei Milliarden Dollar erbaute Datenzentrum soll im September 2013 in Betrieb gehen. Ziel ist, alle privaten Datenbewegungen zu sammeln und auszuwerten. Bestandteil des Projektes mit dem Codenamen „Stellar Wind“ ist zum Beispiel, dass von allen Amerikanern (und auch allen anderen Erdenbürgern) verschickte E-Mails, alle Telefongespräche,

aber auch Google-Suchanfragen erfasst und auf interessante Einzelheiten hin untersucht werden. Aufgrund der mittlerweile vorhandenen Rechnerkapazität und der Leistungsfähigkeit der Software lässt sich auch der Großteil der verschlüsselten Nachrichten problemlos auswerten.

*NSA: Die National Security Agency (deutsch: nationale Sicherheitsbehörde) ist für die weltweite Überwachung, Entschlüsselung und Auswertung elektronischer Kommunikation zuständig.

Quellen:

Euro-Kurier 5/2012

<http://www.deutsche-mittelstandsnachrichten.de/2012/03/40120/>

Nobelpreis für EU ist eine Schande

gfk. Nigel Farage, britischer Politiker und Vorsitzender der UKIP (United Kingdom Independence Party), kritisiert die Verleihung des Friedensnobelpreises an die Europäische Union mit folgenden Worten: „Man muss nur seine Augen öffnen, um zu sehen, wie Gewalt und Aufstand in der EU zunehmen - ausgelöst durch den Euro. Spanien ist kurz vor dem Bail-out*. Hohe Militärs drohen, dass die Armee in Katalonien intervenieren wird. In Griechenland hungern viele Menschen und es vergeht kaum eine Woche, in der es nicht irgendwo in den Hauptstädten zu gewaltsamen Protesten gegen die Troika und das „ökonomische Gefängnis“ kommt, welches die EU über die Staaten verhängt hat. Die nächste Stufe ist, dass die Nationen aufgelöst werden. Die Verleihung des Nobelpreises an die EU ist eine Schande.“

Farage weiter: „Den letzten Versuch, in Europa eine neue Flagge zu hissen und eine gemeinsame Währung einzuführen und ein neues Nationalbewußtsein zu

Fortsetzung Seite 2

E-Voting – das Ende der Demokratie?

sk. Die elektronische Abstimmung wird seit 2003 in der Schweiz im Pilotversuch getestet. So nahmen z.B. am 11.3.2012 zwölf Kantone mit rund 116.000 Stimmberechtigten an einem solchen Versuch teil. Die landesweite Einführung des E-Voting mit geschätzten Kosten von 600 Millionen Franken ist geplant. Solche elektronischen Abstimmungen können durch Hacker von innen und von außen manipuliert werden. „Der beste Beweis ist

ein amerikanischer Professor aus Michigan. Er konnte das US-System innert 48 Stunden knacken“, so Roger Burkhardt, Schweizer Informatiker und Gemeinderats-Mitglied (parteilos). So wird es möglich, jedes Votum des Volkes zugunsten gewünschter Mehrheitsverhältnisse zu fälschen. Demokratische Wahlen werden dann zur Farce.

Quelle:

<http://www.youtube.com/watch?v=AgAD0w6XwH8>

„Einen Staat, der mit der Erklärung, er wolle Straftaten verhindern, seine Bürger ständig überwacht, kann man als Polizeistaat bezeichnen.“

Ernst Benda,
ehemaliger Präsident des
Bundesverfassungsgerichtes

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

schaffen, nannte man „Jugoslawien“. Die EU wiederholt nun diesen gleichen tragischen Fehler. Anstatt Frieden und Harmonie zu stiften, wird die EU der Grund für Aufstände und Gewalt sein!“

*Als „Bail-out“ (bzw. „Rettungsschirm“) bezeichnet man den Vorgang der Schuldenübernahme und -tilgung oder der Haftungsübernahme, insbesondere durch den Staat im Fall einer Wirtschafts- oder Finanzkrise. **Quelle:**

<http://www.mmnews.de/index.php/politik/11055-farage-eu-nobelpreis-ist-eine-schande>

„Wir haben Bürgerkrieg in Griechenland, Bürgerkrieg in Portugal, Bürgerkrieg in Spanien.“

Gerald Celente,
ehemaliger amerikanischer
Politikberater im Gespräch mit der
Süddeutschen Zeitung vom 7.11.2012

Gerichtsurteil: Handystrahlung verursachte Krebs

maB. Trainerwechsel beim Schweizer Fussballmeister, die Basler Zeitung titelt: „Beim FCB kommt langsam die Wahrheit ans Licht.“ Doch jenseits von Liebling Fußball auf Seite eins kommt auf der allerletzten Seite in einem kleinen „Artikelchen“ dann eine bedeutsame Wahrheit ans Licht, die uns alle existentiell betrifft. Es geht um die allgegenwärtige Mobilfunkstrahlung! Ein römisches Gericht befand, es sei unbestritten, dass der Hirntumor eines 50-jährigen Managers auf das Telefonieren mit dem Handy zurückzuführen sei. Das Gericht hat hinsichtlich der gesundheits-schädlichen Mobilfunkstrahlung sicherlich ein wegweisendes Urteil gefällt. Der nächste Schritt, den dieses Gericht allerdings noch nicht gegangen ist, bestünde jetzt darin, dass die eigentlichen Verursacher, die Handyanbieter zur Kasse gebeten werden und nicht, wie in diesem Fall geschehen, die staatliche Rentenkasse.

Quelle:

Basler Zeitung vom 20. Okt. 2012

Profitstreben fördert Erfindung neuer Krankheiten

rb. Das deutsche Ärzteblatt berichtete bereits im Jahr 2002, dass die Gewinnmaximierung und der Wettbewerb im Gesundheitswesen zu drastischen Maßnahmen bei der Erschließung neuer Märkte zwingen: „Das Ziel muss die Umwandlung aller Gesunden in Kranke sein ...“

Wie dies geschehen kann zeigt z.B. die geplante 5. Neuauflage des „DSM“ (Diagnostisches und Statistisches Handbuch Psychischer Störungen). Das aktualisier-

te Verzeichnis aller behandlungsbedürftigen Seelenleiden soll im Frühjahr 2013 erscheinen. Die vorgesehenen Veränderungen bei der Definition der Diagnosekriterien könnten Millionen Menschen zu Kranken machen. Die Grenzen werden fließend: Ein eigenbrötlerischer Mensch kann dann z.B. als „schizoide Persönlichkeit“ diagnostiziert werden, der Schüchterne bekommt gegebenenfalls das Etikett „soziale Phobie“ etc. Neu und gravierend

ist auch die Möglichkeit, Diagnosen ohne klare Symptome zu stellen. Das „Psychose-Risiko-Syndrom“ ist ein Beispiel für eine derartige Neuerung. Dem Missbrauch sind Tür und Tor geöffnet, wenn das Profitstreben Ärzte zum Kreieren neuer Krankheiten animiert und diese dann mit teuren Pharmaka behandelt werden.

Quellen:

Spiegel Nr. 6/6.2.12, Seite 126,
Deutsches Ärzteblatt /Jg.99/Heft 38/20,
September 2002/ S. A2462

Verschlungen und versunken

ef. Die Berliner Psychotherapeutin F. Kühne kennt aus ihrer Praxis nur zu gut, wie insbesondere junge Menschen in der virtuellen Welt des Internets seelisch und geistig verarmen und vereinsamen. Sie verlieren dann ihre Beziehungsfähigkeit und sind höchst suizidgefährdet. Online-Konversationen seien lediglich „Formen der passiven Kommunikation, bei der all das verloren

geht, was wir brauchen, um Nähe aufzubauen und dauerhaft zu stabilisieren“, so Kühne. Sie fürchtet, dass die Menschen der Zukunft nur noch in dunklen Räumen vor hellen Bildschirmen sitzen werden. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird in Industrieländern die Depression bis zum Jahre 2030 die am häufigsten festgestellte Krankheit sein. Wer verhindert,

dass die Menschen vom Drachen des kollektiven Wahnsinns verschlungen werden? Was muss geschehen, um die Menschen noch vor dem Versinken im Morast der virtuellen Welt retten zu können?

Quelle:

<http://charismatismus.wordpress.com/2012/08/01/psychoschaden-durch-intensives-eintauchen-in-online-netzwerke/>

„Wer einen großen Skandal verheimlichen will, inszeniert am besten einen kleinen.“

Friedrich Dürrenmatt

Krasse Gegensätze im Land der unbegrenzten Möglichkeiten

hm. Der gerade entschiedene Präsidentschaftswahlkampf in den USA mit dem Sieg des bisherigen Präsidenten Obama hat sage und schreibe 6 Milliarden Dollar verschlungen. Das sind 13 % mehr als bei der letzten Wahl 2008. Dem stehen gegenüber: 23 Millionen Arbeitslose (inoffiziell die doppelte Zahl), 16 Billionen Dollar Staatsschulden [zum Vergleich mit Griechenlands Staatsschulden: ca. 300 Milliarden €, das entspricht etwa 380 Milliarden US-Dollar, Anm. Red.], 47 Millionen verarmte Amerikaner, die zum Überleben auf staatliche Lebensmittelkarten angewiesen sind, sowie eine marode Infrastruktur, die jüngst der Wirbelsturm „Sandy“ schonungslos offenbarte. In dessen Folge sind

schon seit zwei Wochen mehr als 600.000 Amerikaner ohne Strom und somit viele auch ohne Heizung! In der Qualität der Stromversorgung rangiert die USA in einem Vergleich von 144 Ländern nur auf Platz 32, nach Portugal und Slowenien. Der nötige Finanzierungsbedarf für die Modernisierung der Infrastruktur wird auf 2,2 Billionen Dollar veranschlagt.

Wird es bei Wahlen immer kostspieliger, ein Volk bei der Stange zu halten, je weniger dessen grundlegende Probleme gelöst werden?

Quellen:

www.spiegel.de/politik/ausland/wahlkampf-in-den-usa-kostet-sechsmilliarden-dollar-a-864830.html
www.spiegel.de/thema/wirtschaft_in_den_usa/
www.zeit.de/wirtschaft/2012-10/usa-sandy-infrastruktur

Schlusspunkt •
„Wenn kein Mensch mehr die Wahrheit suchen und verbreiten wird, dann verkommt alles Bestehende auf der Erde, denn nur in der Wahrheit sind Gerechtigkeit, Frieden und Leben.“

Friedrich von Schiller

Bist Du ein Streiter für die Wahrheit?

Dann komm und werde ein verbindlicher S&G-Kurier.

Sei mit uns gemeinsam Beschützer und Wiederhersteller unserer Grundlagen:

Gerechtigkeit, Frieden und Leben!

Die Redaktion (jm)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 10.11.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv